

Ausbildung: ja bitte!

Ein Angebot für Betriebe in Neumünster und im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Das JOBSTARTER plus-Projekt „Ausbildung: ja bitte!“ unterstützt Klein- und Kleinstunternehmen mit zahlreichen Angeboten beim (Wieder-)Einstieg in die duale Ausbildung. Darüber hinaus setzt es auf Netzwerkarbeit und Berufe-Marketing.

Ziel des Projekts „Ausbildung: ja bitte!“ ist es, die Ausbildungssituation in **Neumünster und im Kreis Rendsburg-Eckernförde** zu verbessern. Im Fokus der Projektarbeit stehen dabei Klein- und Kleinstbetriebe. Sie sollen verstärkt dazu motiviert werden, sich an der Ausbildung zu beteiligen. Dazu bietet das Projekt folgende **Unterstützungsleistungen** an:

- umfassende fachliche Beratung und Hilfe für erstmalig oder nach langer Zeit wieder ausbildende Betriebe
- Beratung in Bezug auf Neuerungen und Innovationen in Ausbildungsberufen
- Unterstützung bei administrativen und rechtlichen Fragestellungen
- Unterstützung bei der Suche nach geeigneten Auszubildenden und bei der Anbahnung von Praktika und Einstiegsqualifizierung

Das Projekt will außerdem die Attraktivität der Ausbildung in Klein- und Kleinstbetrieben gezielt bewerben, um akquirierte Ausbildungsplätze mit geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen. Dazu informiert das Projekt Jugendliche gezielt über Chancen und Angebote in der Region und vermittelt sie bei Bedarf auch in vorgeschaltete Praktika und Einstiegsqualifizierungen. Nicht zuletzt werden in bestimmten Fällen auch die Eltern in die Projektarbeit einbezogen. Ein besonderes Augenmerk legt das Projekt außerdem auf die Integration von jungen Geflüchteten.

Neben konkreten Unterstützungsmaßnahmen betreibt das Projekt auch Netzwerkarbeit. Es strebt hierbei eine enge Zusammenarbeit mit den relevanten Akteuren des regionalen Arbeitsmarktes (u.a. Arbeitsagentur, Jobcenter, Wirtschaftsförderung, Unternehmensverband, IHK, HWK Kreishandwerkerschaft) an, in die auch weitere Institutionen, allen voran die allgemeinbildenden und die berufsbildenden Schulen, eingebunden werden sollen.

Geplant sind weiterhin Informationsveranstaltungen, beispielsweise auf Innungsversammlungen, auf Veranstaltungen des Unternehmensverbandes oder in Schulen.

Die Unterstützungsangebote sind für die Betriebe kostenfrei!

Kooperationspartner:



Sie wünschen weitere Information? Bitte nehmen Sie Kontakt auf:

gefás – Gesellschaft für Arbeitsmarkt- und Strukturpolitik
- Institut der Unternehmensverbände Nord - e.V.
Paradeplatz 9 24768 Rendsburg

Arnold Ingwersen (Projektleitung) 04331 1319-22 a.ingwersen@gefás-uv.de
Lutz Wielert (Projektmitarbeiter) 04331 1319-23 l.wielert@gefás-uv.de

